

Ercheint an allen Werktagen. Bezugspreis für Monat Dezember M. in der Reichsmarkstelle 250.— in den Ausgabestellen 260.— durch Zeitungsboten 300.— am Postamt . . . . . 275.— ins Ausland 20 deutsche Mark.

# Posener Tageblatt

(Posener Warte)

Anzeigenpreis. j. b. Grundschriftzeile im Anzeigenrat innerhalb Polens . . . 50.— M. Restameteil 150.— M. Für Anträge aus Deutschland . 3.50 M. im Restameteil 10.— M. in deutscher Mark

Fernsprecher: 4246, 2273, 3110, 3249.

Postfachkonto für Deutschland: Nr. 6184 in Breslau.

Telegraphenadresse: Tageblatt Poznań. Czekowe Konto für Polen: P. K. O. Nr. 20.283 in Poznań

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Ausverwertung hat der Bezogener keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

## „Wrogie polskości usposobienie.“

Die Worte, die oben als Überschrift stehen, bedeuten „polenfeindliche Gesinnung“. Sie bilden ein Zitat aus dem Artikel 3 der Verordnung des Posener Obersten polnischen Volksrates vom 11. Juni 1919. Unter Anwendung dieses Artikels wurde, wie schon berichtet wurde, der verantwortliche Schriftleiter des „Posener Tageblattes“ am 9. März d. Js. von dem Posener Schöffengericht zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt nachdem ihm bereits vier Wochen vorher dasselbe Gericht für den Abdruck eines Aufsatzes aus einer polnischen Zeitschrift ebenfalls unter Hinweis auf die „polenfeindliche Gesinnung“ 100 000 M. Geldstrafe zubilligt hatte. Beide Strafen sind noch nicht rechtskräftig. In beiden Fällen ist Berufung eingelegt worden. Eine Einmischung in ein noch schwebendes Verfahren ist selbstverständlich unzulässig und ist auch nicht der Zweck dieser Zeilen. Aber einige Fragen dürfen und müssen gestellt werden, — um so mehr, als es sich hier nicht nur um den verurteilten Redakteur, sondern um eine grundsätzlich wichtige Sache handelt.

Zum ersten: „Was ist polenfeindliche Gesinnung?“ Ist das polenfeindliche Gesinnung, wenn man für das Recht der deutschen Minderheit, der deutschen Ansiedler und Domänenpächter nach bestem Wissen und Gewissen eintritt? Ist das polenfeindliche Gesinnung, wenn man, um den deutschen Lesern ein Bild zu geben von den in der polnischen Presse zum Ausdruck kommenden Stimmungen, die Kritik eines polnischen Blattes an einem von einem polnischen Minister stammenden Gesetzentwurf abdruckt? Ist das polenfeindliche Gesinnung, wenn man selbst an bestehenden Mißständen Kritik übt und die Ursachen solcher Mißstände aufzudecken sucht, indem man hofft, dadurch am ehesten zur Beseitigung solcher Mißstände beizutragen? Ist das polenfeindliche Gesinnung, wenn man nachgewiesene Fälle von Übergriffen einzelner Behörden oder amtlicher Organe als solche bezeichnet und die Dinge und Leute beim richtigen Namen nennt? Wer kann beweisen, daß, wo das geschieht, es aus polenfeindlicher Gesinnung geschieht und nicht vielmehr aus dem Wunsche heraus, beizutragen zur Herbeiführung völlig geordneter und gesicherter Zustände, zur Herbeiführung von Verhältnissen, die es jedem Staatsbürger Polens möglich machen, an die Segnungen der am 17. März 1921 vom gesetzgebenden Sejm der Republik Polen beschlossenen Verfassung zu glauben?

Es handelt sich hier, wie schon gesagt wurde, um die grundsätzliche Bedeutung der Angelegenheit, nicht um die Person des Angeklagten. Aber es ist bezeichnend, daß der Vorwurf der polenfeindlichen Gesinnung gerade den jetzt Verurteilten getroffen hat, einen Mann, zu dessen Bilde, wie es sich aus seiner ganzen öffentlichen Tätigkeit in den letzten Jahren ergibt, die „Polenfeindlichkeit“ schwerlich passen kann. Wer mit dem jetzt Verurteilten in der Übergangszeit des Jahres 1919 zu tun hatte, der weiß, daß gerade er damals auf Grund seiner Kenntnis des Lebens der Auslandsdeutschen und im Vertrauen auf die Toleranz und das Gerechtigkeitsgefühl der Polen die zukünftigen Verhältnisse im ehemals preußischen Teilgebiet und das zukünftige Zusammenleben der beiden Nationen hier mit einem Optimismus ansah, den die späteren Tatsachen leider nicht gerechtfertigt haben. Wer die Tätigkeit des Verurteilten im „Posener Tageblatt“ genau verfolgt hat, der weiß, wie sehr er sich bemüht hat, das geistige Wesen der Polen dem deutschen Leser nahe zu bringen, was er unter anderem in den ersten beiden Wintern des Wirtens des „Teatr Wielki“ durch eingehende Besprechungen nicht nur der Opernaufführungen, sondern auch der polnischen Schauspielvorstellungen zu erreichen versuchte. Und wer die Vorträge- und Unterrichtstätigkeit des Verurteilten kennt, dem dürfte es kaum entgangen sein, wie sehr der Verurteilte bestrebt war, in deutschen Kreisen Verständnis und Interesse für die polnische Sprache zu verbreiten, wie nachdrücklich er in seinen Vorträgen über das Auslandsdeutschtum immer wieder darauf hinwies, daß der im Auslande lebende Deutsche, wenn das Ausland ihm eine Heimat werden soll, auf der einen Seite zwar sein Deutschtum mit aller Inbrunst und Liebe pflegen und erhalten muß, auf der anderen Seite aber es sich angelegen sein lassen muß, kein Fremdkörper zu sein in dem Lande, das ihm eine neue Heimat werden soll, sondern teilzunehmen an dem Leben des Volkes, mit dem er zusammen lebt. Ist das polenfeindliche Gesinnung? Uns scheint: das ist vielmehr eine Gesinnung, die, auf beiden Seiten stärker verbreitet, beiden Nationen zu Nutzen und Vorteil gereichen könnte.

Zum zweiten: Darf, nachdem die Republik Polen eine Verfassung erhalten hat, eine solche Verordnung wie die der Naczelną Rada Ludowa vom 11. Juni 1919 noch Anwendung finden? Art. 104 der Verfassung sagt: „Jeder Bürger hat das Recht, seine Gedanken und Überzeugungen frei auszudrücken, sofern dadurch nicht Rechtsvorschriften verletzt werden“. Art. 105: „Die Freiheit der Presse wird gewährleistet“. Und im Schlussartikel der Verfassung, Art. 126, ist zu lesen: „Alle gegenwärtig bestehenden Vorschriften und Rechtsverordnungen, die mit den Bestimmungen dieser Ver-

fassung nicht übereinstimmen, werden spätestens innerhalb eines Jahres nach Einführung dieser Verfassung der abgesetzten Körperschaft zur Herbeiführung ihrer Uebereinstimmung mit dieser im Wege der Beschließung vorgelegt.“ Warum ist die Verordnung der Naczelną Rada Ludowa vom 11. Juni 1919 bis jetzt noch nicht aufgehoben? Warum hat der Sejm ihre Beseitigung bis jetzt noch nicht beantragt? Daß sie zu den in den Art. 104 und 105 gewährleisteten Rechten der Bürger, dem Recht der Gedankenfreiheit und dem Recht der Pressefreiheit, in Widerspruch steht, bedarf schwerlich eines Beweises. Bei der Dehnbarkeit des Begriffes „polenfeindliche Gesinnung“ kann die weitere Anwendung dieser Verordnung unter Umständen der Presse jede Kritik öffentlicher Zustände und Einrichtungen und damit die Erfüllung eines wesentlichen Teiles ihrer Aufgabe unmöglich machen.

Zum dritten: Was ist der Sinn der ganzen Verordnung der Naczelną Rada Ludowa? Ihr erster Artikel lautet: „Wer vorsätzlich in irgend einer Weise einer feindlichen Macht Vorschub leistet oder vorsätzlich der polnischen Kriegsmacht oder der Kriegsmacht der Bundesgenossen Polens Nachteile zufügt, wird wegen Verrats mit dem Tode bestraft. Verrat begeht namentlich derjenige, der a) Festungen, besetzte Plätze, Teile oder Angehörige der polnischen oder einer verbündeten Kriegsmacht in feindliche Gewalt bringt. b) Festungswerke, öffentliche Gelder, Vorräte an Waffen und Schießbedarf, Brücken, Eisenbahnen, Telegraphen, Telephonanlagen, Transportmittel und Schiffe in feindliche Gewalt bringt oder zum Vorbeile des Feindes beschädigt oder unbrauchbar macht. c) Angehörige der polnischen Kriegsmacht verleitet, zum Feinde überzugehen. d) Operationspläne oder Pläne von Festungen oder feste Stellungen dem Feinde mitteilt. e) Dem Feinde als Spion dient oder feindlichen Spionen Beistand leistet. 1) Einen Aufstand oder Aufruhr unter Angehörigen der polnischen Kriegsmacht erregt. g) Ohne der feindlichen Kriegsmacht anzugehören, mit Waffen in der Hand am Kampfe gegen die polnische Kriegsmacht oder deren Bundesgenossen teilnimmt. Im Falle der Zubilligung mildernder Umstände wird er später mit Zuchthaus oder Festung bestraft.“ Der Wortlaut des zweiten Artikels der Verordnung: „Wer erdichtete Nachrichten oder Gerüchte über die Anzahl oder die Bewegungen des Feindes oder dessen angebliche Siege verbreitet, die geeignet sind, Demoralisierung unter der Bevölkerung zu erregen, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder Geldstrafe bis zu 10 000 M. bestraft, sofern nach den bestehenden Gesetzen keine höhere Strafe vorgezogen ist.“ Und nun Artikel 3, um den es sich hier handelt, der Schlussartikel der ganzen Verordnung: „Wer polenfeindliche Gesinnung betätigt, wird mit Geldstrafe bis zu 100 000 M. oder Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.“ Das ist die ganze Verordnung. Mehr steht nicht drin. Und ihre Überschrift lautet: „Verordnung über Strafbestimmungen für Verrat usw.“ Genau so. Und auch das „usw.“ steht drin. Geht aus dieser Überschrift und aus den beiden ersten Artikeln der Verordnung nicht klar hervor, daß es sich lediglich um Maßnahmen gegen eine Schädigung des polnischen Staates und seiner Armee durch eine unerlaubte Begünstigung einer ausländischen Macht handelt? Und sollte wirklich der Zweck dieser Verordnung ein anderer gewesen sein als der einer Ausnahmebestimmung für eine Zeit kriegerischer Konflikte, für eine Zeit außerordentlichen Schutzes der Grenzen, — dazu: für eine Zeit, in der es eben noch keine Verfassung gab? Sollten wirklich die damaligen Gesetzgeber, die Urheber dieser Verordnung, daran gedacht haben, daß ihre zweifellos für den Kriegszustand berechnete und in erster Linie gegen den militärischen Verrat im weitesten Sinne gerichtete Verordnung einst in friedlichen Verfassungszeiten gegen die Presse im Lande angewandt werden würde?

Zum vierten: Wie verträgt sich eine solche Sonderverordnung für ein einzelnes Gebiet mit der „Unifikation“, mit den Bestrebungen, für alle Teile der Republik Polen die gleichen Lebensverhältnisse herzustellen? Die Verordnung der Naczelną Rada Ludowa gilt natürlich nur für das ehemals preußische Teilgebiet. Die Folge ist: Was in Kongresspolen und in Galizien ungestraft gesagt werden darf, kann hier, im ehemaligen preußischen Teilgebiet, unter Umständen — wie ja auch die Prozesse gegen den Redakteur des „Posener Tageblattes“ beweisen — Verurteilung und schwere Bestrafung des Verfassers eines Aufsatzes oder des Redakteurs einer Zeitung oder Zeitschrift für Dinge, die nach der Verfassung zweifellos gesagt werden dürfen, zur Folge haben. Also: die Pressefreiheit im ehemals preußischen Teilgebiet Polens ist eine andere als die Pressefreiheit in den anderen Teilen der Republik. Ist das die Unifikation?

Ein Jahr ist seit der Annahme der Verfassung im Warschauer Sejm vergangen. So lange die Verordnung der Naczelną Rada Ludowa vom 11. Juni 1919 nicht aufgehoben ist, kann von einer vollen Wirksamkeit der Verfassung in unserem Teilgebiet keine Rede sein. Die Aufhebung dieser Verordnung muß jeder verlangen, der nicht polenfeindlicher Gesinnung ist.

## Das Unternehmen gegen Deutschland.

**Kabinettsitzung in Berlin.**  
Berlin, 28. März. Unter Vorsitz des Reichspräsidenten Ebert fand am Freitag im Reichskanzlerhaus eine Kabinettsitzung statt, in der die durch die Note der Reparationskommission geschaffene peinliche Lage erörtert wurde. Der Reichskanzler legte in längerer Ausführungen, im Anschluß an die Verhandlungen, die im Reichskabinettsrat stattgefunden hatten, die Richtlinien der von der Regierung einzuschlagenden Politik dar. Der Reichspräsident stellte am Schlusse der Aussprache, in der u. a. auch der Reichsaußenminister und andere Minister das Wort ergriffen, fest, daß alle anwesenden Minister mit den vom Reichskanzler dargelegten Richtlinien einverstanden seien.

**Vorschläge der deutschen Regierung.**  
Berlin, 28. März. Wie einige Blätter mitteilen, soll die deutsche Antwort an die Reparationskommission außer dem ablehnenden Standpunkt auch folgende positive Vorschläge zum Ausdruck bringen. 1. Ein neues Sparanleiensystem. Man will insbesondere Abstreichungen am Etat vornehmen, indem man nicht nur den Verwaltungsapparat, besonders bei Post und Eisenbahn, verringert, sondern auch die für kulturelle und soziale Aufgaben bisher gewonnenen Zuschüsse erheblich einschränkt. 2. Die Steuererläge sollen, so ausgebaut werden, daß diese Steuern in verstärktem Maße herangezogen werden können.

**Die Auffassung in London.**  
Berlin, 28. März. Nach einem Bericht des Londoner Vertreters des R. L. V. herrscht in London die Überzeugung, daß in Deutschland bei eingehender Prüfung der Forderungen der Reparationskommission eine optimistischere Auffassung Platz greifen werde. Nach britischer Ansicht seien die Bedingungen nicht so unannehmbar, wie sie in Deutschland auf den ersten Blick erscheinen. Vor allem gehe nicht aus der Note hervor, daß sie ein Ultimatum darstelle. Falls die deutsche Regierung zu der Überzeugung gelangen sollte, daß verschiedene Punkte der Auffassung bedürfen, und daß sie sich aus diesem Grunde an die Reparationskommission wenden müsse, so sei nicht einzusehen, weshalb die Sachleistungen vorläufig unterbleiben seien. Man denkt nicht an eine Ottomanisierung Deutschlands, sondern lasse der deutschen Regierung im Gegenteile genügende Bewegungsfreiheit, um nach eigenem Ermessen den deutschen Staatshaushalt aufzustellen. Es sei nicht einzusehen, weshalb nicht bezüglich der in der Note vorerwähnten Termine zwischen der deutschen Regierung und der Reparationskommission verhandelt werden könnte.

**Eine neue Polizeinote der Kontrollkommission.**  
Berlin, 28. März. Dem Reichsminister des Innern ist am 24. März eine neue Note des Vorsitzenden der Interalliierten Militärkontrollkommission in der Ordnungspolizeifrage zugegangen, in der die neuerdings von Deutschland vorgelegenen Maßnahmen als lückenhaft bezeichnet werden. Weiter erneuert die Note u. a. folgende Forderungen: Abschaffung der Verwaltungsdienststellen der Schutzpolizei, Abschaffung der Stäbe, die unter verschiedenen Formen bei Zivilbehörden gebildet sind. Verabschiedung der militärischen Cadres der Sicherheitspolizei, die in der jetzigen Polizei erhalten geblieben sind, Verbot militärischer Übungen, da die Polizeiangehörigen gemäß Artikel 162 des Friedensvertrages nur im Gebrauch der ihnen zur Verfügung gestellten Waffen unterrichtet werden dürfen. Zum Schluß wird gefordert, daß die deutschen Länder spätestens bis zum kommenden 25. Mai alle Ausführungsbestimmungen erlassen, die zur Sicherstellung der Umgestaltung ihrer Polizei unentbehrlich sind.

## Frankreichs letztes Ziel.

Süddeutsche Blätter berichten über Äußerungen eines Mitgliedes der Reparationskommission (eines Franzosen) über die Absichten der Regierung Poincarés im Zusammenhang mit der nunmehr vorliegenden Entscheidung über die Zahlungsverpflichtungen Deutschlands. Es heißt dort: „Poincaré sei entschlossen, sobald als irgend möglich ein kurzfristiges Ultimatum mit unerfüllbaren Bedingungen zu stellen und dann sofort das Ruhrgebiet, Frankfurt a. M. und die sogenannte Mainlinie zu besetzen. In den Kreisen der Reparationskommission sei man allgemein der Ansicht gewesen, daß Deutschland die von ihm geforderten Zahlungen nicht mehr lange leisten könne. Frankreich habe darauf bestanden, daß noch möglichst viel aus Deutschland herausgeholt werden müsse und sich aus diesem Grunde einem endgültigen Moratorium und einer Konferenz über die Verpflichtungen Deutschlands widersetze. Aus den Besprechungen der Kommission habe man den Eindruck gewinnen müssen, daß Poincarés Ziel sei, unter allen Umständen durch Besetzung des Ruhrgebietes, Abtrennung des Nordens vom Süden durch Einmarsch längs der Mainlinie und Annexion des linken Rheinuferes von Basel bis Holland in irgendeiner Form das Reich zu zerschlagen. Poincaré sei in dieser Richtung weitestgehend festgelegt und daher unabänderlich entschlossen, das von ihm zu unzulässigen Malen mündlich und schriftlich Versprochenes sobald als irgendmöglich wahr zu machen.“

**Sarmatia**  
Tow. Akt. Poznań  
Die besten Zigaretten!

Ausschub der Grenzfestsetzung an der Weichsel.

Berlin, 28. März. Die Vorkonferenz in Paris hat beschlossen, die Ausführung des Beschlusses der Grenzfestsetzungskommission in der Weichselgegend vorläufig auszusetzen...

Lloyd George.

Die Bedingungen Lloyd Georges an die Konservativen.

London, 27. März. (Tel.-Union.) Über den Inhalt des Schreibens, in dem Lloyd George Chamberlain seine Demissionsabsichten darlegt, stellt er für die Mitarbeit in einer neuen konservativen Regierung laut 'Daily Exchange' folgende Bedingungen auf...

Lloyd George geht auf jeden Fall nach Genua.

Paris, 27. März. (Tel.-Union.) Nach Londoner Meldungen des 'Petit Journal' beauftragte Lloyd George den Schatzkanzler Horne, Chamberlain und die übrigen Minister davon zu unterrichten, daß er um jeden Preis nach Genua gehen wolle...

Eine große Lloyd George-Rede am 3. April.

London, 27. März. (Tel.-Union.) Lloyd George hat beschlossen, seine Ferien in Wales abzubrechen. Er wird noch in dieser Woche nach London zurückkehren und am 3. April eine politische Rede halten...

Die Opposition gegen Lloyd George.

London, 28. März. 'Westminster Gazette' schreibt, daß die Liberale und die Arbeiterpartei für die Politik der Abrüstung und des wirtschaftlichen Wiederaufbaus in Europa seien, bedeute keinesfalls, daß sie Lloyd George als den rechten Mann zur Einleitung einer solchen Politik ansehen...

Eine Denkschrift Lloyd Georges.

London, 28. März. Die englische Presse veröffentlicht gegenwärtig eine weiten Kreisen unbekannt Denkschrift, die Lloyd George während der Friedensverhandlungen verfaßte, die der Unterzeichnung des Versailler Vertrages vorausgingen...

Obdachlos.

Humoristischer Roman eines Wohnungsuchenden.

Von Otfried von Guast.

Amerikanisches Copyright 1921 by Carl Tunder, Berlin.

(1. Fortsetzung.) Sie waren inzwischen an den Droschkenplatz gekommen — es hielten im ganzen noch zwei Wagen dort. Der Regierungsrat schritt schon nervös auf den einen Kutscher zu und sagte befehlend: 'Fasanenstraße 17.'...

Garantien für die Wahrung des Völkerrechtes böte. Als erste Folge der Bildung eines Völkerbundes nennt Lloyd George die dauernde Verständigung zwischen England, Amerika, Frankreich und Italien...

Eine historische Note Clemenceaus.

Paris, 28. März. Im 'Echo National' gibt Tardieu eine Note Clemenceaus zur öffentlichen Kenntnis, welche dieser am 20. März 1919 dem englischen Ministerpräsidenten als Antwort auf eine Note vom 26. März 1919 überbrachte...

Die Orientkonferenz.

Paris, 28. März. In einer Besprechung über den Verlauf der Orientkonferenz schreibt 'Petit Parisien' folgendes: 'Wie es scheint, legt die französische Regierung besonderes Gewicht auf die Notwendigkeit, eine gemeinsame Grenze zwischen der Türkei und Bulgarien festzusetzen...'...

Ein Kompromiß.

Paris, 28. März. Am Sonnabend hat die Orientkonferenz wichtige Beschlüsse gefaßt, die als ein Kompromißlösung zu betrachten sind. Frankreich hat sich unter Verzicht auf seinen bisherigen Standpunkt damit einverstanden erklärt, daß Adria-nopel an Griechenland fällt...

Die Meerengenfrage.

Paris, 28. März. Der 'Temps' erklärt, daß zur Debatte stehende Programm laufe darauf hinaus, ob die Türken die beiden Ufer der Darbanellen behalten oder ob England unter irgendeiner Form unter der griechischen Flagge oder in Gestalt einer dauernden interalliierten Besetzung das eine Meerengenufer...

in Anspruch nehmen will. Das Blatt versucht, wie schon öfter, zu beweisen, daß es Englands Interessen entspreche, beide Ufer unter türkischer Oberhoheit zu lassen. Das Blatt hebt weiter hervor, daß die Meerengenfrage von größter Bedeutung für Rußland sei...

Die Räumung Kleinasien.

Paris, 28. März. Bezüglich der Räumung Kleinasien bestimmte die Orientkonferenz, daß diese innerhalb fünf Monaten vor sich gehen soll. Auch das Gebiet von Smyrna soll geräumt werden. Zur Überwachung des Rückzuges der griechischen Truppen sollen alliierte Streitkräfte bis zur Räumung Anatoliens durch die Griechen in Smyrna und Brussa verbleiben...

Sturm gegen den kleinasiatischen Räumungsplan.

Athen, 28. März. Die Presse aller Richtungen kritisiert heftig den Räumungsplan in Kleinasien, so wie er aus den Waffenstillstandsbedingungen hervorzugehen scheint. Die allgemeine Ansicht ist, daß Griechenland schon zu viele Opfer gebracht habe, um jetzt der Räumung zuzustimmen...

Sowjetrußland.

Rußlands Aufgaben in Genua.

Moskau 28. März. Die 'Zwetschka' veröffentlicht eine Unterredung mit Tschitscherin über die Genuakonferenz. Tschitscherin bemerkte, daß die russische Delegation auf einen heftigen Kampf vorbereitet sei, den sie zur Verteidigung der eigenen Interessen durchführen müsse...

Rückgang der Kommunisten in der russischen Roten Armee.

Reval, 27. März. (Tel.-Un.) Nach einer Meldung des 'Kul' soll das Zentralkomitee der bolschewistischen Partei die Aufmerksamkeit des Kriegskommissars darauf gerichtet haben, daß die Zahl der Kommunisten in der Roten Armee immer kleiner werde...

Trozkis Bericht über die militärische Lage.

Reval, 27. März. (Tel.-Un.) Wie dem 'Golos Rossii' aus Reval gemeldet wird, hat Trozki in seiner Rede in der Plenarsitzung des Moskauer Sowjets am 13. März über die militärische Lage der Sowjetrepublik berichtet...

damit das moralische Empfinden ihres Töchterchens nicht gleich in der ersten Stunde einen Knack erfährt, kam heran. 'Kutscher, Nachfalter unter den Linden.' 'Dreißig M.' 'Los!' Das Bärdchen stieg ein, der Regierungsrat konnte gerade noch sein Schirmsuttermal retten — und der brave Rosselentfer kaufte davon. 'Aber —' Frau Agathe blickte hilflos um sich — 'Ja, wenn Sie nicht ausziehen wollen — nu werden Sie wohl keine Droschke mehr finden.' Der Regierungsrat war wütend und seine Schnurrbartspitzen zitterten. 'Natürlich —' Frau Agathe war dem Weinen nah. Es hatte sich inzwischen ein Kreis von wenig angenehmen Zuschauern um die Familie gebildet. 'Papa, ich glaube, es ist am besten, wir gehen in ein Hotel.' 'Was das kostet!' 'Ja, wir können doch nicht —' 'Klemens, hier bleibe ich nicht stehen.' 'Ne, Klemens, det kannste Deine Olie och nicht zumuten!' Eine Stimme aus dem von Sekunde zu Sekunde wachsenden Zuschauerkreise hatte es gesagt und wurde mit lautem Gelächter belohnt. Der Herr Regierungsrat blickte sich um und seufzte. 'Gut also, in ein Hotel.' 'Herrgott — der Kotton!' Hilbchen schrie laut auf. 'Welcher Karvon?' 'Ich hatte ihn einen Augenblick neben mich gestellt, weil mir die Hände so steif waren — jetzt ist er weg.' 'Aber Hilbchen!' 'Jawoll, Hilbchen, so jetzt det!' Wieder die Stimme und wieder das Gelächter. 'Schnell — Dienstmann — führen Sie uns in ein Hotel.'

'Wir wollens mal drüben im Ostseehotel versuchen.' Agathe klammerte sich an ihren Mann. Hilbchen nahm ganz gegen ihre Gewohnheit den Arm des Bruders und sie trippelten über die Straßen, der vergnügt schmunzelnde Gepäckträger voran. Sie klingelten am Ostseehotel — der Portier steckte den Kopf heraus. 'Alles besetzt.' 'Aber —' Die Tür war schon zu — das Licht erlosch. 'Natürlich —' Da wollen wirs mal im Nordischen Hof versuchen.' Drüben in dem weit größeren Hofe war noch offen und ein gemüthlicher, dicker Portier saß in der Loge. 'Ich möchte zwei Zimmer, jedes mit zwei Betten.' Der Mann nickte und Frau Agathe bekam wieder Lebensmut. 'Wir möchten doch eigentlich drei Zimmer —' 'Aber Agathe, Du schläfst mit Hilbchen und ich mit Hubert.' 'Aber nicht wahr in der ersten Etage — und mit elektrischem Licht? Sie haben doch Fahrstuhl?' Der Mann schmunzelte immer vergnügter. 'Wo führen Sie uns hinaus?' 'Wir haben noch ein Zimmer in der vierten Etage und allenfalls ein Bett in der Badestube.' 'Aber das geht doch nicht —' 'Dann kann ich nicht helfen.' Der Regierungsrat war schon ganz kleinlaut. 'Sind noch mehr Hotels hier?' 'Jeh'n wir in den Strahlunder Hof.' Der war gleich nebenan und an der Tür hing ein Plakat: 'Kein Zimmer frei —' In Hotel 'Stadt Rosow' und im 'Stargarder Hof' war daselbe, dann kam ein anderes kleines Hotel mit der Aufschrift: 'Zimmer frei!' 'Gott sei Dank!' Der Dienstmann schmunzelte — 'Ich ilobe, det is nicht for Ihnen!' (Fortsetzung folgt.)

man sich auf den im Frühjahr geplanten monarchistischen Vorstoß...

Rücktritt Lenins?

Berlin 28. März. Der frühere sowjetische, jetzt sozial-revolutionäre „Wolos Koini“ meldet...

Hungerepidemien und Hungertod.

Genève, 27. März. Das Hilfskomitee für Rußland teilt aus...

Politische Tagesneuigkeiten.

Die englische Landabrüstung. Kriegsminister Worthington erklärte...

Markt, Ministerium für das ehem. preussische Teilgebiet 8 523 383...

Die Aufstellung der Ausgaben ist folgende: Staatspräsident 65 652 669 Mk., Gesetzgebender Sejm 493 270 095 Mk.,...

Die Gesamtsumme der Ausgaben ist also um rund 133 Milliarden größer...

Republik Polen.

Der künftige Wojewode von Wilna ist der vor kurzem erst zum Wojewoden von Wolhynien ernannte...

Der Stadtpräsident von Wilna, Witold Paskowski, teilte dem Sejmarschall am Montag...

Die Sejmferien beginnen voraussichtlich am 4. April. Außenminister Skirmunt hat am Sonntagabend...

Deutsches Reich.

Deutscheschische Wirtschaftsverhandlungen. In Berlin haben Verhandlungen begonnen...

Aufstieg mittlerer Beamter. Im Amtsreich des Ministeriums des Innern sind bisher elf mittlere Beamte...

Lokal- u. Provinzialzeitung.

Berlängerung der Posener Messe.

Die zweite Posener Mustermesse, die offiziell am geirigen Montag zu Ende gehen sollte...

Weltkonferenz des internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen.

In einer Zeit, wo die verschiedensten Weltkonferenzen sich um die Wiederanknüpfung internationaler Beziehungen bemühen...

Der durch den Krieg selbstverständlich etwas lose gewordene Zusammenhang der Vereine in den verschiedenen Ländern wurde...

die jahrelange weibliche Jugend vor allen Gefahren zu behüten...

Telegraphenstangen als neueste Diebesbeute. Auf der Strecke zwischen der Rogat und der deutsch-polnischen Grenze...

Der Verband der Güterbeamten für Polen hält seine Hauptversammlung am Sonntag, 2. April...

Diebstähle. Bei der Gepäckabnahme auf dem Hauptbahnhof wurde gestern einem Reisenden eine Brieftasche...

hm. Sul, 27. März. Wieder hat eins der größten industriellen Unternehmen der Provinz...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kurse der Posener Börse.

Table with columns for Official Course (28. März, 27. März) and unofficial course. Includes entries like Bank Centralny, Bank Handlowy, etc.

Auszahlung Berlin 1910-16-1200 + A. Umgelegt 4 390 000 dtsh. Mk. Dollars 4030 +.

Table for unofficial course (Unoffizielle Kurse) with entries like Bank Brzemyslawow, Brzeski Auto, etc.

Berliner Börsenbericht

Table with columns for various financial indicators and exchange rates, including Disconto-Komm., Danziger Priv.-Aktienbank, etc.

Danziger Börse vom 28. März. Polnische Markt verkehrte Auszahlung Danzig 8.20 Mk.

Von der Reise zurück! Henke, Tierarz. Rogozno.

Wer infolge der Optionen Grundstücke jeder Art gegen deutsche Dichte verkaufen oder verkaufen will...

Zwei Sattler-Nähmaschinen. Suchen zu kaufen Wielkopolska Fabryka Samochodow Tow. Akc. dawn. St. Brzeski w. Poznanlu...

Gut

ca. 130 Morgen, gut. Boden, inkl. 20 Morgen Wald. 15 Morgen Vieh, Gebäude massiv, vier Pferde, 16 Kinder, Komp. tot. Inventar für 850 000 Mark...

Zinshaus

in schönster Lage von Görlitz. freierw. 4-Zimmer-Wohnung, Gas, elektr. Licht, Bad usw. auch zu gewerblichen Zwecken geeignet...

Geschäftshaus

in Piesch D/S. Manufakturwaren und Konfektion, jährl. Umsatz 6 Millionen, konstanten loß, total 300 qm, wird frei sowie 12 Zimm.-Wohnung...

Flüchtlinge!

Wir haben ständig im Inventar Privat- u. Geschäftshäuser sowie gute Tageswirtschaft m. u. o. Saal in Stadt u. Land, alles sofort bezieh. zu verkaufen...

Villa

in hübscher Kleinstadt im Süden Pognas, 10 Zimmer mit allem Komfort, Garten und Stallgebäude, sofort beziehbar...

Statt Karten. Ihre Verlobung geben bekannt. Ida Freiberger Paul Brandau z. Zt. Dąbrowa. Słaboszewko.

Hiermit laden wir alle deutschen Ansiedler, behufs Klärung ihrer Lage zu einer Versammlung auf Montag, d. 3. April d. J. vorm. um 11 Uhr im großen Saale des Evang. Vereinshauses...

Spielplan des „TEATR WIELKI“ m. Poznan. Dienstag, den 28. 3. 22 um 7 1/2 Uhr: „Troubadour“...

Am 24. März entschlief nach langem, schwerem Leiden und einem arbeitsreichen Leben fern von der Heimat unser hochverehrter Chef, Herr Rittergutsbesitzer Peter Hoffmann im Alter von 75 Jahren.

Suche für zahlungsfähige Käufer kleinere Wirtschaften von 10 bis 40 Morgen. Offerten an Sobaskiewicz, Poznań

Kino Colosseum sw. Marcin 65. Vom 28. 3. - 3. 4. Die große Sensation! 2 Dramen, 11 Akte!

PALACOWY Teatr plac Wolności Nr. 6. Das hervorragendste Bild ist und bleibt „Das Mädchen aus Stambul“...

Bürsten u. Pinsel Kleider-, Hut- und Haarbürsten Kämmen, Toiletteartikel, Lederwaren...

Meine Fabrikate: Starke Breitdreschmaschinen mit Automobillagerer größte Leistung, leichtester Gang, reinster Drusch...

Suche für meinen Schwager, der sich in Deutschland befindet, Geschäftsgrundstück mit Garten Brodnicki, Pobjedziska Rynek 5.

Kaufmann (Israelit), Fünfziger, jedoch viel jünger aussehend, mit großem Geschäft und Vermögen, in einigen Monaten in Deutschland wohnend...

Hüte-Kaufleute Herrenhüte jeglicher Art in verschiedenen Farben u. den neuesten Façons erhältlich direkt in der Fabrik...

Ständig am Lager: Briefmappen und Kassetten Postkartenalben Gemäldebilder und Postkarten i. groß. Ausw. Papiere aller Art...

Zu kaufen gesucht ca. 100 000 Stück 1-jähr. Kiefernpflanzen Dom. Koszanowo, Kreis Śmigiel.

Oberschlesische Steinkohlen in besten Qualitäten und allen Sortierungen hat dauernd in jedem Quantum waggonweise ab Grube zu Grubendirektion abzugeben.

Teerdachpappe, steil. Steinkohlenteer, Ware, Alebemasse, deutsche Ware u. sämtl. Baumaterialien...

Kaufe stets jeden Posten Transitware, Saat- und Speisepartoffeln sowie sämtliche Vandeserzeugnisse zu höchsten Tagespreisen.

Papierhaus Schiller ulica Szkolna 10 (Schulstr.) am Stadtkrankenhaus.

Dom. Popowo kościelne p. Wągrówiec verkauft Saatkartoffeln bei Gegenlieferung von Rotkannenspflanzen.

Güte aller Art, Erntepäne, Wagenpläne, Schlaf- u. Pferddecke bieten 30% frei an

Wir kaufen händig und zahlen die höchsten Preise für Alteisen und Metalle altbrauchbare Eisenbahnschienen, T- Träger u. dergl.

1a Kartoffelstücken biete ich zum Verkauf an, gebe auch in kleineren Posten ab. E. Schmidte, Swarzędz.

Kaufe Speisepartoffeln zur sofortigen Lieferung. Z. Nowicki früh. Ryczywół Dom Roln.-Handlowy.

Original „Substantia“ Futterrübensamen. Eine harte weiße Rübe, glänzend bewährt bei der Mast u. zur Trocknung...

Goldene Herrenuhr mit Springbedel. 14 Kar., ebensolche Herrenkette, matt. 32 1/2 Gramm schwer 4 Bde. Platten Heilmethode, 3 Bde. Mann u. Weib, 2 Bde. „Das Weib im Leben der Völker“...

Wohnungen Wohnung 4 - 6 Zimmer von sofort gesucht. Regulierung in Deutschland. Offerten erbet. unter Nr. 10377 an Annoncenbüro „Par“ ul. 27. Grudnia 18.

Bin Käufer für frische Sichorienwurzel zur sofort. Lieferung. Erbitten Offerte. T. Nowicki früh. Ryczywół Dom Roln.-Handlowy.

Sämtliche Gartenjämereien in reeller irischer Ware, Futtermöhrensaat, gelbe Saalfelder, orientiert Bruno Hoffmann Samenhandl., Gniezno

Steueranwalt (Nicht Danina). Ich erlaube Rat in allen Steuerangelegenheiten. (Steuer - Erl., Vermählungen usw.) 30 jährige Praxis vorhanden. Sprechstunden nur vormittags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr. Teleph. 6415.

Wappdächer - Teerungen Empfehle Aufträge mir bald zu erteilen. (2082 b) Reelle Bedienung. Auf Wunsch bezu. Zahlungsbedingungen. Baumeister K. Günther, Poznań, Tomarowa 21. Gege. 1908.

Zwei gut möbl. Zimmer an einen Herrn vom 1. 4. zu vermieten. Off. unter W. 2. 6033 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Eine gebr. Saatreinigungs-Anlage u. einen fahrbaren Elektro-Motor zum Dreschen sucht zu kaufen Herrschaft Grocholin b. Rynia - Poznań.

Obstbäume, Fruchtsträucher, Aaleebäume, Rosen, Spargel-, Erdbeer-, Hedenpflanzen usw. liefert laut Sorten- u. Preisverzeichnis. Aug. Hoffmann, Baumgärten, Gniezno.

Landwirtschaft im Ausmaße von 500 bis 800 Morgen mit samt totem und lebendem fundus instructus zu pachten gesucht. Angebote mit genauen Angaben erbeten unter „B. 1960“ Postfach 6. Torun.

Kub. sol. Herr (Dauermiet.) mit eig. Wob. sucht per sof. od. 15. 4. leeres Zimmer. Offert. unt. 5675 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

100 Ztr. hochfeine Saatgerste, 1. Abfaat von im vorigen Jahre bezogener Hanna-Saat hat abzugeben a Ztr. 7200 Mt. Dom. Chwalizew I, b. Sulmierzyce, Station Biadki. Auhnt, Domänenpächter.

Herrschaft Grocholin b. Rynia, offeriert noch weiter einen Posten anerkannte Saatkartoffeln „Deodara“, welche im letzten Jahre einen besonders guten Ertrag brachten. Gebr. u. gebrauchte Federzahn-Kultivatoren dafelbst werden 3 gebrauchte Federzahn-Kultivatoren zu kaufen u. über 8 zählige Scher- u. Zweifelharpflege kauft. Best. Wohnungen an die Entsprechungs.

4 Zimmerwohnung gegen 5-7 Zimmer mit Kachelofen in der Nähe der Kapuziner einzuzuziehen gesucht. Off. u. B. G. 6058 an die Geschäftsst. d. Bl.



Stellenangebote
Technisch. oder kaufmännischen
Teilhaber
Kapital mindest. 2 1/2 Millionen poln. Währung...

Schmiedemeister
mit guten Zeugnissen und eigenem Handwerkszeug für Rittgerut Ober-Stelich...

Berkaufser,
ber deutsch. u. poln. Sprache mächtig. Ang. mit Gehaltsanpr. bei freier Wohn. u. Beförderung...

Böttcher
sucht von sofort (J. W. 110) Browar Kuntersztyn Grudziadz.

Diener
(3965) Gut Sonnenburg bei Freienwalde (Oder). Erfahr., atab. geb., diplom. Gesang-, Klavier- u. Sprachlehrerin...

Buchhalter(in)
Kontoristin Expedient. Schriftliche Angebote mit Lichtbild und Gehaltsanpr. sind zu richten an Kornhaus Pöplin.

Putzarbeiterin
zu sofort bei hohem Gehalt und angenehmer Dauerstellung gesucht.

Kaufhaus Lamm,
Grodzist (Pozn.) Besseres, erfahrenes Kinderfräulein zum 1. April bei hohem Gehalt und angenehmer Stellung gesucht.

A. Schmidmayer,
Grodzist (Pozn.) Nach Deutschland in kürzest. Oberförsterin in Schlesien zu Ende April befristet, junges, zuverlässiges Mädchen...

Ehrliches sauberes Mädchen
oder eine solche Frau für kleinen Haushalt auf dem Lande mit etw. Landwirtschaft, worin Frau gichtend, für alle Arbeit kann sich mit Gehaltsanprüchen melden bei Walther, Wielkie Zalesie, pow. Kosmin. (5604)

Lediger Kaufmann in Pommerellen (Detailgeschäft) sucht sofort tüchtige Wirtschafterin...

Zuverläss. Mädchen
mögl. bald f. Berliner herrschaftl. Haushalt b. gutem Lohn gesucht.

Kammerjungfer,
perfekt im Schneidern u. Weißnähen.

Frau von Kries,
geb. Freiin von Beschwitz, Slawkowo h. Ostaszewo, pow. Torun. 6045

Wirtschafterin
tüchtig und zuverlässig, für frauenlosen Haushalt baldmöglichst gesucht.

F. Heepe
Tierarzt, Szamocin. Angen. Stellg. findet ordentl. od. einf. zuverläss. Mädchen v. 1. 4. in hiesigen best. rituel. Haushalt (2 Pers.) Weib. unter B. 6069 an die Geschft. d. Bl.

Auschiebung!
Bei dem Magistrat der Stadt Kattowig ist die Stelle eines besoldeten Stadtrats zu besetzen.

Kapitalkräftige Unternehmer
für mechanische Vorgeräthung in großem Umfang gesucht.

Eisenbetoningenieur
mit abgeschlossener Hochschulbildung, vertraut mit der Berechnung auch statisch unbestimmter Systeme...

zweiter Beamter,
oder älterer Assistent unter Oberleitung; nicht unter 24 Jahren möglichst der polnischen Sprache mächtig.

landw. Beamter.
Gutsbesitzerlohn, 24 Jahre alt, kath., 6 Jahre Beamter 1 Jahr Leiter eines Getreidegeschäftes...

Zahntechniker
oder Technikerin. Gehalt bis 30 000 Mark. Zimmer und Benken eventl. im Hause.

bilanzsicherer Buchhalter,
welcher eine langjährige Praxis in der Produktion- und Kolonialwarenbranche nachweisen kann...

Bei sofort f. gr. Land-
haushalt ehrl. sauberes 1. Stubenmädchen,
gewandt, mit besten Zeugnissen aus herrschaftl. Häusern.

Frau von Kries,
Slawkowo h. Ostaszewo, pow. Torun. 6046

Mädchen,
welches Lust hat nach Deutschl. zu gehen, kann im Berliner schönen Vororte im Haushalt einer Villa Stellung finden.

junges Mädchen
vom Lande, nicht unter 20 Jhr., m. etw. Erfahrung in Haush. und Küche als Stütze...

Hotelköchin
von sofort gesucht. Off. und Gehaltsanpr. an Frau Lange Hotel Deutsches Kaufhaus Janowic.

Auschiebung!
Bei dem Magistrat der Stadt Kattowig ist die Stelle eines besoldeten Stadtrats zu besetzen.

Kapitalkräftige Unternehmer
für mechanische Vorgeräthung in großem Umfang gesucht.

Eisenbetoningenieur
mit abgeschlossener Hochschulbildung, vertraut mit der Berechnung auch statisch unbestimmter Systeme...

zweiter Beamter,
oder älterer Assistent unter Oberleitung; nicht unter 24 Jahren möglichst der polnischen Sprache mächtig.

landw. Beamter.
Gutsbesitzerlohn, 24 Jahre alt, kath., 6 Jahre Beamter 1 Jahr Leiter eines Getreidegeschäftes...

Zahntechniker
oder Technikerin. Gehalt bis 30 000 Mark. Zimmer und Benken eventl. im Hause.

bilanzsicherer Buchhalter,
welcher eine langjährige Praxis in der Produktion- und Kolonialwarenbranche nachweisen kann...

Bankdirektor
für Chojuice (Konitz), Polen, gesucht. Der Bankverein Chojuice (Bilanzsumme 86 Millionen Mark) sucht für einen abwandernden Direktor...

J. Henn und Söhne, Chojuice,
erbeten.

Chauffeur,
bereits 10 Jahre im Fach, Führerschein 2 und 3 C, sucht, geküht auf gute Zeugnisse, Lebensstellung. Vaugeschäft oder Sägewerk bevorzugt.

Große Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik der
Freien Stadt Danzig sucht zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn mehrere tüchtige Schokoladiers,
tüchtige Bonbonkocher für Seiden- und Plastikwaren,
tüchtige Laboranten...

Suche, jüngeren,
ledigen Gärtner, der bisweilen auch Dienstarbeit verrichten muß. Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung einreichen an Dom. Galazki, pow. Kosmin. (5980)

Wir suchen per sofort
einen Verkäufer,
Volontär,
Lehrling.
Sonabend geschlossen.
Gebrüder Mendelsohn, Poznan Kramarska 19/20. (5690)

Volontär
oder Assistent für bald oder später gesucht. Einige jüngerer Kenntnis der polnischen Sprache erforderlich. Schriftliche Meldung erbeten. Sarrasin, Krzywonia b. Swarzędz. (6072)

Eleven
von Bogen, Brzezic, poczta Pleszew.
Erzieherin
oder Kindergärtnerin 1. Klasse musikalisch, w. fähig ist, die Schularbeiten meiner zwei Kinder, Knabe 9 Jahre, Mädchen 8 Jahre, zu beaufsichtigen...

Bugarbeiterin
per 1. 4. bei hohem Gehalt und Dauerstellung gesucht. Polnische Sprache bevorzugt. Offerten mit Bild und Zeugnissen bei freier Station erbitet Kaufhaus Lamm, Grodzist (Pozn.).

Wirtin,
Gräfin Alvensleben, Gluchowo bei Chelmza (Pomorz). Zum Austritt 1. Mai 1922 wird (5975)

Molkerin
event. bei früherem Austritt auch Anfängerin zum Einrichten gesucht. Meldungen erbitet Herrschaft Wasowo p. Nowy-Tomysl.

Stellenangebote
Suche Stellung als Rechnungsführerin
Bin 35 J. alt, besitze gute Schulbildg. u. bin mit dem Kassawesen vertr. da ich mehr. J. i. Postd. tät. war. Angeb. u. 6078 a. Geschäftsst. d. Bl. erbet.

Stellenangebote
Suche Stellung als Rechnungsführerin
Bin 35 J. alt, besitze gute Schulbildg. u. bin mit dem Kassawesen vertr. da ich mehr. J. i. Postd. tät. war. Angeb. u. 6078 a. Geschäftsst. d. Bl. erbet.

Staats-Förster,
berh., 25 J. alt, ev., sucht zu sofort oder später Stellung. Gefl. Off. unter B. T. 6052 an die Geschäftsst. d. Blattes.

Gutsmaurer
berh., sucht Stellung v. sofort. Laborenz, 16035 Winiary b. Pozn., ul. Jana 18. Suche v. 1. 4. Stellung als Eleve

Gebild. Französin
sucht St. b. gr. Kind. Off. u. G. 5831 a. d. Geschäftsstelle d. Blattes erb.

Kindergärtnerin
sucht zum 1. 4. oder später Stellung, am liebsten a. d. Lande. Emmy Horn Wilczak-Hydoszcz. Natelista 23. Suche vom 1. 4. Stellung zur Erlernung des Haushalts. Taschengeld und Familienanschluss erwünscht. Offert. sind unter B. N. 5792 an die Geschäftsstelle dieses Blattes zu richten.

Junge ev. Stütze
sucht Stellung mit Familienanschluss per bald oder später in kl. Haushalt. Gefl. Angeb. unt. G. S. 5965 an d. Geschäftsst. d. Bl.

Übernehme Kranken- u. ev.
Sichenspflege. Bis jetzt in ungel. Position. Schwester Lucy Nowak, ulica Cieszkowskiego 3. (5956)

Suche für meine Schwester,
Ang. 20. etwas erfahren im Kochen u. Nähen, Aufnahme im best. Hause als Stütze der Hausfrau. Antritt zu jeder Zeit. Zuschr. a. Fr. Anna Weiskopf, Morasco, Poznan Wschod, pocz. Suchylas. (5861)

Suche für meine Tochter,
16 J., kräftig, Aufnahme auf ein Landgut z. Erl. d. Haush. m. Familienanpr. ohne Gegenvergütung. Off. erbeten unter W. 5948 an d. Geschft. d. Bl.

Achtung!
Amerikaner!
Landgasthof m. Kolonial-
nische Konversation oder Lektionen zu erteilen geg. deutsche Konversation. Angeb. an die Geschäftsstelle d. Bl. unter Nr. 5939.

Mademiter wünscht polnische
Konversation oder Lektionen zu erteilen geg. deutsche Konversation. Angeb. an die Geschäftsstelle d. Bl. unter Nr. 5939.

Für Auswanderer!
Tausche 3 Stuben und Küche mit Etad Bachland in Hamborn (Rheinland) gegen 2 oder 3 Stuben in Poznan oder Umgebung. Nähere Auskünfte erteilt: Schroeder, Poznan, ulica Sw. Wawrzynca 34 b.

Umsonst
Uhr und Sprachapparat erhält erber, der sofort Oster- und Liebeskarten bestellt laut Geschenkliste unter Nachn. (5964) C. Panjergau, Radym.

Welche edelbekende Familie
nimmt zweijährigen Knaben u. zehnmönatiges Mädchen in Pflege oder an Kindesstatt an? Zu wenden u. P. N. 6059 a. d. Geschäftsst. d. Pos. Tagebl.

Sprungfedern
(7 u. 8 Wang),
100 Stk Häckselmesser (11/2 Zoll),
ca. 2500 kg runde Drahtnägeln (6-10 Zoll),
deutsches Material, abzugeben. J. & E. Gienad, Eisenhandlung, Wąbrzeźno. (6076)

**Privat-Handelschule**  
 Neue Kurse vom 4. April 1922 ab.  
 Buchführung, Rechnen, Handelskorrespondenz, Stenographie  
 Maschinenschreiben, Handelsbetriebslehre, Wechsel- und Scheck-  
 lehre, Nationalökonomie, Wirtschaftsgeographie, Deutsch-  
 Polnisch, Esperanto u. s. w.  
 Sprechzeit des Schulleiters, Poznań, ul. św. Wojciech 29.  
 von 2-3 und ausnahmsweise von 7-8 Uhr.  
 Schulhaus im Zentrum der Stadt.

**Koch-, Haushaltungs-  
 und Gewerbebeschule**  
 des Töchter-  
 heim von Frau Jda Wende,  
 Inhaberinnen: L. Thomas u. J. Rommel  
 Frankfurt a. Oder, Oderstraße 27, part.  
 Beginn der neuen Kurse: April.  
 Näheres durch Prospekt gegen Porto. [5629]

**Ländliche Haushaltungsschule Janowik**  
 des Deutschhumbundes Polen.  
 Dauer des Sommerkurses: 1. April bis 1. Ok-  
 tober. Günstl. Ausbildung im Kochen, Baden, Ein-  
 machen, Schneidern, Weißnähen, Wäschebehandlung  
 und Hausarbeiten. Prospekt auf Wunsch gegen Porto-  
 einzahlung. Anmeldungen nimmt die Leiterin der Schule  
 entgegen. [5856]

**Zahn-Atelier**  
**W. Dzielinski** (vorm. C. Sommer)  
 plac Wolności 5. [2059 b]

**Friedrich Birnkofler**  
 Poznań, ulica Działyńskich 811.  
 Empfehle mich zur Anfertigung  
 sämtlicher eleganter Herren-  
 und Damen-Garderoben. [5571]  
 Langjähr. Zuschneider hiesiger u. 1. Berliner Häuser.

**Herren- und Damenstoffe,  
 Schneider-Zutaten, Weiß-  
 waren, Stamme usw.** aus erstkl.  
 Firmen.  
**Jerzy Blin, Poznań,**  
 ulica Pawła 4, I.

**Der Gemeinnützige Siedlungsverein, G. V.**  
 in Deutsch-Polen (Regierungs) vergibt an siedlungs-  
 lustige Geschäftsleute und Private zu günstigen  
 Bedingungen [5659]

**billige Bauplätze**  
 welche ca. 300 Meter von der Vollbahnstation Pilehne-  
 Nord (Dübah-) gelegen sind. Auskunft erteilt der  
 Vorsitzende, Direktor **HANS WAHL,**  
 Schloß Pilehne (Regierungs, Deutschland).

**Amerikaner**  
 sucht in Provinz Poznań ein erstklassiges  
**Landgut**  
 mit guter Bahnverbindung, schöner Lage,  
 komfortablem Wohnhaus und Garten. —  
 Der Kaufbetrag in jeder Höhe wird voll in  
 fremder Valuta ausgezahlt. — Ausführliche  
 Offerten mit genauer Angabe des Inventars,  
 Beschreibung der wirtschaftlichen Gebäude,  
 Wohnhauses und Garten: Poznań, Post-  
 fach 263. [5885]

**Exzistenz!**  
**Jouragehandlung** mit lebendem und totem  
 Inventar mit Grundstücken  
 in Groß-Berlin zu verkaufen. Offerten an [3968]  
**Jacobsche, Berlin-Reinickendorf**  
 Scharnweberstr. 118.

**Erstklassige**  
**Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer**  
 sowie auch Einzeilmöbel liefert stets zu Fabrikpreisen.  
 Ausführung aller Bauwerksarbeiten.  
**R. Pfeiffer**  
 Möbelfabrik Gegründet 1873. Bauwerkserei.  
 Poznań, ul. Mickiewicza 9 (fr. Hohenzollernstr.)

**Wir bieten an** zur Frühjahrs-  
 bestellung:  
**Kunstdünger: Norge-Salpeter**  
 gegen fertiges Getreide sowie für  
 Getreide aus neuer Ernte.  
 (Lieferung spätestens bis zum 15. XI. 1922. Schnellste  
 Bestellung hier erwünscht, weil bereits viel An-  
 meldungen vorliegen.)  
**Superphosphat 16%**  
 gegen Barzahlung.

**Saaten:**  
 Original schwedischen Hafer „Sva-  
 löf“, „Siegeshafer“ und „Gold-  
 regen“ — Original böhm. Gerste  
 „Hanna“ aus Proskowice, Klee,  
**Luzerne, Mohrrüben,**  
 Seradella, Lupinen, Victoria-Erbesen,  
 Peluschken, Wicken usw.

**Saatkartoffeln:** Ankauf und Verkauf.

**POZNAŃSKI BANK ZIEMIAN Akt.-Ges.**  
 Handelsabteilung  
 Zentrale Poznań, ulica Podgórna 10.  
 Tel.-Nr. 1393, 1394, 3693 u. 3697. — — — — — Telegr.-Adresse: „ZIEMIA“.  
 Bestellungen nehmen auch unsere Filialen an:  
**Grudziądz Bydgoszcz Ostrów Leszno**  
 Kwizdyńska 25. Tel. 795. Gdańska 165. Tel. 310. Kaliska 1. Tel. 180. Rynek 13. Tel. 13.  
 Telegramm-Adresse: „ZIEMIA“.

**ALBODONT**  
 Zu Hause — auf Reisen  
 der Gesundheit wegen  
 soll man den Mund und die Zähne pflegen.  
 Drum darf ein jeder — infolgedessen  
 Zahnpasta **ALBODONT** nicht  
 vergessen.  
**J. & S. STEMPNIOWICZ**  
 Parfümerie und Seifenfabrik  
 POZNAŃ.

**C. H. Kiesau**  
 Weingroßhandlung  
 Gegründ. 1865 Danzig Hundegasse 8  
 empfiehlt sich als Lieferant von  
**Mosel-, Rhein- Bordeaux-  
 und Südweinen**  
 Es wird höf. gebeten, Preisliste einzufordern  
 Aufträge von insgesamt 100 Flaschen  
 aufwärts werden ausgeführt [6040]

Wir offerieren zur prompten Lieferung sowie auf Termine  
**Mixed-, Platamais, Reis**  
 Albert Kuh G. m. b. H., Danzig  
 Sanjaplatz 3. II. Telefon 1855 und 3179.  
 Telegrammadresse: Riffin. [5802]

**Fensterglas**  
 in allen Sorten.  
 Glasertit,  
 Glaserdiamanten,  
 Bilderleisten  
 liefert **L. Zippert,**  
 Gniezno.

**Französin,**  
 erteilt Stunden für mögliches  
 Honorar. Nähere Auskunft:  
 Bukowska 33, III. Flügel.

**Beteiligung**  
 mit 8 bis 10 Millionen Mark  
 poln. an lukrativem Geschäft,  
 womöglich als Mitarbeiter, ge-  
 sucht. Anträge mit genauen  
 Daten unter „N. 1956“ an  
 Postfach 6, Toruń erb.

**Umarbeiten von**  
**Polstermöbeln**  
 u. Dekorations-  
 arbeiten werden schnell  
 und billig (5-99)  
 ausgeführt.  
**Robert Konukiewicz,**  
 ul. Poznańska 46/48, Hof I. II.

**Mittagessen**  
 12 bis 6 Uhr  
**Abendessen**  
 6 bis 11 Uhr  
 zu jeder Tageszeit  
**prima Eisbeine**  
 Speise-  
 haus **E. Buchmann**  
 Górna Wilda 119.

**Wer nimmt ein**  
**zirka 3 Monate**  
**altes Kind**  
 von guter Herkunft  
**als eigen an?**  
 Offerten an **Biuro Fr.**  
**Świętego w Grodzisku**  
**(Grätz), ul. Bukowska 62.**

**Gesucht ein Rittergut!**  
 Für einen Fürsten ein Rittergut zu kaufen gesucht. Gest.  
 Offerten mögl. mit Bild bitte sofort unter Nr. 1127 an  
 Annoncenbüro „Par“ Poznań, ul. Fr. Katarzyna 8.

**Kaufe**  
 in Poznań (möglichst Zentrum der Stadt) ein Häuschen mit  
 freier 5 oder 6 Zimmerwohnung im Preise von 6-10 Mil-  
 lionen Mark. Bedingung: Haus und Wohnung sauber und  
 sympathisch. Offerten unter Nr. 11362 an Annoncenbüro „Par“  
 589) Poznań, ul. Fr. Katarzyna 8.

**Apotheken-Verkauf.**  
 In Kreisstadt Polnisch-Oberschlesens ist Apotheke mit  
 großem, ständig steigendem Umsatz, bei Vorauszahlung sehr  
 preiswert zu verkaufen. Das Grundstück liegt im Zentrum  
 der Stadt und enthält außer den Apothekenzimmern zwei  
 Läden und größere freierworbene Wohnung.  
 Angebote unter **B. D. 4349** an **Rudolf Mosse,**  
**Breslau.** [3964]

**4 dreijährige Fohlen**  
**4 zweijährige „**  
**7 einjährige „**  
**2 zweijährige Hengste**  
**1 siebenjähriger angehörter**  
**Fuchszuchthengst „Diterhase II“**  
 von Odolanów  
 hat abzugeben: **Dom. Baby** Station Odolanów.

**Verkaufe 3-jährigen Hengst,** Hofsteiner, ein-  
 dunkelbr., u. zweipännig  
 gefahren, von Thomas 2145 aus Stute von Pommern von  
 Füllier 1761 reiner  
 und 2-jähr. **Rotfuchthengst,** Belgier.  
**Uhle, Uhlenhof (Gorzewo)**  
 bei Ryczywół.

**Steinmarderfelle bis 55 000**  
**Hasenfelle „ 1 000**  
**Schafwolle Pfund „ 1 000**  
**Rohschwanzhaar Pfd. bis 1 000**  
**Ziegen-, Schaf-, Kalb-, Kuh-, Rob-,**  
**Reh-, Wieselfelle laust**  
**Kallmannsohn, sw. Marcin 34.**

